

§. 175.

So sehr Cromwell das Reich gehoben hatte, so sank es doch bald wieder durch innere Unruhen unter Karl II. und Jakob II.

Wilhelm III. ergriff mit Energie die Leitung des Staates und rettete Irland. Anna befestigte die Ruhe Englands (Tory's und Whigs.) Der erste spanische Successionskrieg hätte England mehr nützen können.

Georg I. war ganz für Oestreich. — Der siebenjährige Krieg hob England sehr, und es war fast in allen Kriegen, den amerikanischen ausgenommen, siegreich.

Die toryschen Grundzüge der Regierung verleiteten die amerikanischen Kolonien zum Abfalle. Der französische Revolutionskrieg vermehrte die Staatsschuldenlast ungeheuer, obgleich England während desselben sich viele Eroberungen in andern Erdtheilen erwarb; der fortgesetzte Krieg mit Frankreich verursachte, daß ihm fast alle Häfen Europens verschlossen sind. Der hierdurch dem englischen Handel beigebrachte Schaden, und die Größe der Staatsschulden lassen für England sehr schlimme Folgen fürchten.

§. 176.

Regierungsform.

Cromwell herrschte als Protektor willkürlich. Mit Karl II. wurde die königliche Regierung wieder eingeführt, und sein Ministerium (die Cabal) entwarf den Plan, den König uneingeschränkt zu machen. — Die Testacte 1675 und die Habeas-Corpus-Acte 1679. — Jakob II. wird wegen politischer Willkür vertrieben, und Wilhelm III. erhält die Krone, bei welcher Gelegenheit England seine jetzige Constitution bekommt; — welche jedoch in der Folge bald geändert, bald wieder hergestellt wird, wie z. B. durch die Mutiny-Bill; durch das Thronfolge-Gesetz.

Unter Anna 1707 erhielten England und Schottland nur Ein Parlament. Partheien im Parlamente: erst die Cavaliers und Roundheads, darauf die Abhorrents und Petitioners,